

283640-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – Bauleistungen Kabeltiefbau ESTW Schirnding
OJ S 80/2026 24/04/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Nora.Nura@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauleistungen Kabeltiefbau ESTW Schirnding

Beschreibung: Das Projekt im auszurüstenden Streckenabschnitt der Strecke 5903 zwischen Markt-redwitz(a) und Landesgrenze, km 125,468 – km 140,587, ist eine Maßnahme zur Umsetzung der Anforderungen an Strecken des TEN-Streckennetzes. Maßgebendes Ziel in der 1. Baustufe ist die Ausstattung des Streckenbereiches mit ETCS L2mS nach BTFS3 V3.0 inkl. Transition zum Nachbarland CZ. Bedingt dadurch ist ein Ersatz des bestehenden SpDr S60-Stellwerkes in Schirnding zum ESTW-A mit Anbindung an die ESTW-Z Marktredwitz notwendig. Die Inbetriebnahme für das Stellwerk ESTW-A in Schirnding ist voraussichtlich im März 2024, gefolgt von der Inbetriebnahme ETCS im Dezember 2025. Gegenstand der Vergabe sind Kabeltiefbauleistungen als Haupt- und Nebenbauleistungen für das unter Punkt I beschriebenes Projekt. Die Leistungen bestehen aus: • das Herstellen von Kabelkanälen → ca. 21 km • das Herstellen von Querungen → ca. 33 Stück • das Gründen von Signalfundamenten → ca. 38 Stück • Kabelverlegung → ca. 31,5 km • Schwellentausch → ca. 120 Stück

Kennung des Verfahrens: f6896454-b537-44e4-8b38-082a3acd4368

Interne Kennung: 23FEI70722

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Arzberg

Postleitzahl: 95659

Land, Gliederung (NUTS): Wunsiedel i. Fichtelgebirge (DE24D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen

/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH 2. PTB - Ingenieurbüro für Planung, Technologie und Bauüberwachung Magdeburg GmbH 3. DB Kommunikationstechnik GmbH 4. Obermeyer Infrastruktur GmbH & Co. KG 5. INeTEC GmbH 6. DB Bahnbaugruppe GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauleistungen Kabeltiefbau ESTW Schirnding

Beschreibung: Das Projekt im auszurüstenden Streckenabschnitt der Strecke 5903 zwischen Markt-redwitz(a) und Landesgrenze, km 125,468 – km 140,587, ist eine Maßnahme zur Umsetzung der Anforderungen an Strecken des TEN-Streckennetzes. Maßgebendes Ziel in der 1. Baustufe ist die Ausstattung des Streckenbereiches mit ETCS L2mS nach BTFS3 V3.0 inkl. Transition zum Nachbarland CZ. Bedingt dadurch ist ein Ersatz des bestehenden SpDr S60-Stellwerkes in Schirnding zum ESTW-A mit Anbindung an die ESTW-Z Marktredwitz

notwendig. Die Inbetriebnahme für das Stellwerk ESTW-A in Schirnding ist voraussichtlich im März 2024, gefolgt von der Inbetriebnahme ETCS im Dezember 2025. Gegenstand der Vergabe sind Kabeltiefbauleistungen als Haupt- und Nebenbauleistungen für das unter Punkt I beschriebenes Projekt. Die Leistungen bestehen aus: • das Herstellen von Kabelkanälen → ca. 21 km • das Herstellen von Querungen → ca. 33 Stück • das Gründen von Signalfundamenten → ca. 38 Stück • Kabelverlegung → ca. 31,5 km • Schwellentausch → ca. 120 Stück

Interne Kennung: e4e1e2b2-5227-497b-9373-693a1e713895

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Arzberg

Postleitzahl: 95659

Land, Gliederung (NUTS): Wunsiedel i. Fichtelgebirge (DE24D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 19/09/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel-Bauen unter Eisenbahnbetrieb

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Bahnbau Weidlich GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024948536

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Bahnbau Weidlich GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 11/04/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 22/04/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 9877d7ba-8081-4184-864a-e5d75990eb04-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: Die Vertragsänderung ist erforderlich, da sich erst nach Beprobung des angefallenen Aushubmaterials dessen Einstufung als HW10 mit Gleisschotter Z2.0 ergeben hat und hierdurch zusätzliche Leistungen notwendig wurden. Diese Maßnahmen für Transport, Behandlung, Entsorgung und Nachweisführung waren im ursprünglichen Vertrag nicht enthalten, sind jedoch zur regelkonformen Bauausführung zwingend erforderlich. Ein Wechsel des Auftragnehmers ist aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht zweckmäßig, da die Leistungen unmittelbar in den laufenden Bauablauf eingebunden sind und detaillierte Kenntnisse der Baustellen- und Entsorgungslogistik voraussetzen. Zudem würde ein Auftragnehmerwechsel zu zusätzlichem Koordinationsaufwand, Mehrkosten und Verzögerungen führen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Der Leistungsumfang wird um zusätzliche Maßnahmen infolge der Deklaration des bei der Herstellung der Betonkabelkanaltrassen und Gleissquerungen angefallenen Aushubs als HW10 mit Gleisschotter Z2.0 ergänzt. Hierzu gehören insbesondere Transport, Behandlung, Entsorgung bzw. Verwertung sowie die erforderliche Nachweisführung. Diese Leistungen waren im ursprünglichen Vertrag nicht enthalten und sind zur ordnungsgemäßen Bauausführung erforderlich.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-S-E

E-Mail: Nora.Nura@deutschebahn.com

Telefon: +49 89130872535

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bahnbau Weidlich GmbH

Registrierungsnummer: 5ab9b1f1-89e1-4015-9fe8-cfe98eceda99

Postanschrift: Gewerbering 22

Stadt: Heinersdorfergrund

Postleitzahl: 08468

Land, Gliederung (NUTS): Vogtlandkreis (DED44)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 30e0690d-1248-436e-a7fd-d1b73c6850f2 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 11:55:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 283640-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026